

Der Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e. V. (AKF) vertritt, wie S.I.G.N.A.L. auch, entschieden die Position, dass das Thema Gewalterfahrung von Frauen und Kindern in die gesundheitliche Versorgung einbezogen werden muss, da sie Ursachen vieler Belastungen und Erkrankungen sind. Mitarbeiterinnen des Gesundheitsbereichs sind oftmals die Ersten, denen sich Frauen anvertrauen und um Unterstützung bitten.



S.I.G.N.A.L. und der AKF arbeiten - gemeinsam mit weiteren Expertinnen des AKF - zur Zeit intensiv zum Thema gesundheitliche Versorgung psychisch belasteter/erkrankter Frauen die Gewalt erfahren haben. Es wurde ein Positionspapier erarbeitet, in dem Forderungen zur psychologischen/therapeutischen/ psychiatrischen Versorgung entwickelt und Umsetzungsmaßnahmen vorgestellt werden. Wir planen hierzu ein Fachgespräch.

Wir gehen auch weiterhin unbedingt davon aus, dass wir uns auf die Kompetenz und Erfahrung der Kolleginnen von S.I.G.N.A.L. verlassen können. Signal ist einfach gut.

Karin Bergdoll, 2. Vorsitzende des Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.(AKF). Ich kenne S.I.G.N.A.L. seit 15 Jahren - also von Anfang an